

BUNDESKANZLERAMT ■ **ÖSTERREICH**

BUNDESMINISTER
Mag. THOMAS DROZDA

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 W i e n

GZ: BKA-353.120/0103-I/4/2017

Wien, am 29. August 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lintl, Kolleginnen und Kollegen haben am 29. Juni 2017 unter der **Nr. 13775/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kulturpass - Aktion "Hunger auf Kunst & Kultur" - Österreichische Nationalbibliothek gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- Wie hoch waren die Besucherzahlen für obgenannte Bundeskulturinstitution im Jahr 2016 und 2017? (gegliedert nach
 - I. Zahlenden Besuchern
 - a. Vollzahlenden Besuchern
 - b. Ermäßigt zahlenden Besuchern
 - II. Nicht zahlenden Besuchern
 - a. davon unter 19 Jahre alte Besucher
 - b. davon im Rahmen der Aktion "Hunger auf Kunst & Kultur" beteiligte Besucher
 - III. Herkunftsländern der Besucher
 - IV. Bundesländern)

2016 besuchten 250.844 zahlende Besucher/innen die musealen Einrichtungen der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB), 93.429 Personen waren Vollzahler/innen und 157.415 Personen hatten ermäßigten Eintritt.

Insgesamt waren 105.036 nicht zahlende Besucher/innen davon 44.770 unter 19 und 2.229 Personen im Rahmen der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“.

Im Jahr 2016 kamen 30% der Besucher/innen aus Österreich, davon 77,08 % aus Wien, 9,07% aus Niederösterreich, aus 4,16 % Oberösterreich, 1,92% aus der Steiermark, 1,12% aus Tirol, 1,34% aus Salzburg, 1,57% aus Kärnten, 0,79% aus Vorarlberg und 2,95 % aus dem Burgenland.

33% der Besucherinnen kamen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten, 19% aus dem sonstigen Ausland. 18% der Besucher/innen machten keine Angaben zu ihrem Herkunftsland.

Für 2017 liegt, nachdem das Jahr noch nicht abgeschlossen ist, noch keine vollständige Besuchsstatistik vor.

Zu Frage 2:

➤ *Wie vielen Kulturpassbesitzern wurde im Jahr 2016 und 2017 unentgeltlicher Eintritt von obgenannter Bundeskulturinstitution gewährt und wie hoch war der jeweilige Gegenwert in Euro der einzelnen unentgeltlich gewährten Eintritte? (Aufgliederung nach folgenden Kriterien:*

- I. Nach den jeweiligen Anspruchsberechtigten*
 - a. Personen, die die Bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen*
 - b. Personen, die von einer regionalen Geschäftsstelle des AMS betreut wurden bzw. werden,*
 - c. Personen, denen die Ausgleichszulage zusteht*
 - d. Personen, die unter der Armutsgefährdungsgrenze leben*
 - e. Asylwerbfern*
 - f. Menschen in Grundversorgung*
- Bitte um Angabe des Alters, Geschlechts und Nationalität bei den Anspruchsberechtigten gemäß Punkt a bis f)*

2016 besuchten 2.232 Kulturpassbesitzer/innen die musealen Einrichtungen der Österreichischen Nationalbibliothek, im 1. Quartal 2017 waren es 658. Dies würde für 2016 einem monetären Gegenwert von € 15.549,-- und für das 1. Quartal 2017 einem monetären Gegenwert von € 4.542,-- entsprechen. Als Grundlage für den fiktiven Gegenwert wurde der Preis für eine Vollpreiskarte angenommen. Eine Erhebung nach den angeführten Kriterien wird von der Österreichischen Nationalbibliothek nicht durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA

